



Starke Expansion in China: MESSRING sichert sich drei neue Aufträge für chinesische Automobilfirmen

Neue Anlagen werden in Shanghai, Nanjing und Suzhou gebaut

München, 1. Oktober 2012 - MESSRING aus München, weltweit führender Hersteller von Crashtestanlagen, festigt seine Stellung im internationalen Markt durch den Vertragsabschluss für drei modernste Crashtesteinrichtungen in China. Der Automobilhersteller SMTC und die beiden bekannten Automobilzulieferer Protech Safety Systems und Taihang setzen auf MESSRING Anlagentechnik für den automobilen Testbereich. Die neuen Standorte der Testeinrichtungen sind in Shanghai, Nanjing und Suzhou.

Die MESSRING Systembau MSG war schon sehr früh auf dem asiatischen/chinesischen Markt präsent und hat dort bereits vor zehn Jahren die erste komplette Crashtestanlage errichtet. Gerade die hohe Qualität der Produkte, die dadurch mögliche Reproduzierbarkeit der Messergebnisse und das Prädikat "Made in Germany" überzeugten die neuen Partner. Dierk Arp, Geschäftsführer bei MESSRING äußert sich wie folgt zu den erfolgreichen Verhandlungen: "Wir haben schon einige Crashtest-Einrichtungen in Asien gebaut und haben speziell in China einen sehr guten Ruf. Gerade die Chinesen rüsten momentan im Bereich der Verkehrs- und Automobilsicherheit immens auf, weshalb dieser Markt von zentraler Bedeutung für uns ist".

MESSRING wird für den chinesischen Automobilhersteller SMTC in Shanghai eine der modernsten Crashtesteinrichtungen in Asien bauen. Der Mutterkonzern von SMTC, die SAIC-Gruppe, wird mit seinen Marken (u.a. MG und Röwe, vormals Rover) voraussichtlich bis 2020 zu den zehn größten Automobilherstellern weltweit gehören und ist bereits jetzt ein Schwergewicht im asiatischen Raum. Der Fokus der technisch anspruchsvollen Anlage wird auf den aktiven Sicherheitstests liegen und einige der fortschrittlichsten Komponenten von MESSRING werden in das Crashtestcenter integriert.

Zu den hochmodernen Produkten, die in die Anlage eingebaut werden, gehört u.a. die neue Kraftmesswand M=WALL. Sie kann die Krafteinwirkung auf bis zu fünf Achsen messen und liefert bis zu einem Einschlag von 40 Tonnen noch genaueste Ergebnisse. Alle Komponenten des neuen Sicherheitscenters wie Beleuchtungselemente, Hochgeschwindigkeitskameras, Datenerfassung und sonstige Messgeräte sind über die MESSRING M=BUS Technologie zu steuern. Dies erleichtert die komplette Bedienbarkeit der Anlage ungemein und spart den Testingenieuren viel Zeit bei den Versuchsvorbereitungen. Nach erfolgreichen Gesprächen konnte MESSRING sich Mitte des Jahres gegen die ausländische Konkurrenz durchsetzen, wie Arp berichtet. "Die neue Anlage in Shanghai wird bei der Fertigstellung 2014 die modernste Car2Car-Crashtestanlage in ganz Asien sein. Ich bin stolz darauf, dass sich unsere neuen Kunden für MESSRING entschieden haben und wir uns in den Verhandlungen einigen konnten", so der Geschäftsführer.

Mit Protech und Taihang rüsten sich zwei aufstrebende Automobilzulieferer in China mit moderner MESSRING Anlagentechnik aus. In Nanjing entsteht für Protech ein neues Testzentrum mit kompletter Micro-Track-Crashtestanlage inklusive Systemintegration. Des Weiteren wird auch hier die M=BUS Datenerfassung für On-Board und In-Dummy-Technik verwendet, die seit 2006 Maßstäbe für die gesamte Branche setzt. Joshua Wu, Unternehmenssprecher bei Protech, erklärt, warum sie sich für Messring entschieden haben: "Nur die konkurrenzfähigsten Automobilzulieferer werden auf dem chinesischen Markt bestehen. Deswegen suchten wir nach Testanlagen, die extrem genau und effektiv arbeiten, um unsere Produkte unter perfekten Bedingungen zu testen. Die Produkte von MESSRING erfüllten diese Eigenschaft zu unserer vollen Zufriedenheit. Im Endeffekt hat uns die Kompetenz der Firma MESSRING auf dem Gebiet der Testsysteme überzeugt und machte uns die Entscheidung sehr einfach, welche Firma wir mit der Anlage beauftragen". Auftraggeber ist die chinesische GSK-Group, ein 1953 in Taiwan gegründeter Automobilzulieferer, der schon seit geraumer Zeit für namhafte internationale Fahrzeugmarken Komponenten produziert. Diese Testeinrichtung soll Ende 2013 fertig gestellt werden. Darüber hinaus ist auch nach dem Bau der Crashtestanlage eine längere Zusammenarbeit zwischen den beiden Firmen geplant.

Die dritte Anlage für die Firma Taihang aus Suzhou, umfasst den Bau einer Crashtestanlage mit zwei Filmgruben. Außerdem hat sich auch hier der Kunde für das komplette M=BUS Datenerfassungssystem entschieden. Der Automobilzulieferer aus der Nähe von Shanghai baut seit 2002 Airbag-Systeme, Gurtstraffer und andere Komponenten und braucht zu diesem Zweck eine innovative Anlage, um die eigenen Produkte nach neuesten Standards zu testen.

Weitere Informationen

Pressekontakt

Talk of Town

Herr Enno Hennrichs
Lindwurmstrasse 88
80337 München

talkoftown.de
e.hennrichs@waechter-waechter.de

Firmenkontakt

MESSRING

Herr Wolfgang Rohleder
Robert-Stirling Ring 1
82152 Krailing

messring.de
sales@messring.de

Die MESSRING Systembau GmbH aus München ist der führende Hersteller von Crashtestanlagen und deren Komponenten weltweit. Das mittelständische Unternehmen konzipiert und baut Testanlagen schlüsselfertig für Kunden in allen relevanten Märkten und auf nahezu allen Kontinenten. Mehr als 90 große Crashtestanlagen realisierte MESSRING bislang für Automobilhersteller, Versicherungen oder staatliche Einrichtungen - so viele wie kein anderes Unternehmen. Dabei überrascht der Weltmarktführer immer wieder auch mit innovativen Weiterentwicklungen oder bahnbrechenden neuen Lösungen, sei es beim Anlagenbau, in der eigentlichen Messtechnik oder bei der Dokumentation und Aufzeichnung der

einzelnen Tests.

Anlage: Bild

